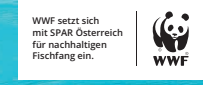


Stand: Jänner 2022



Fisch Einkaufspolitik

spar.at/vielfalt



Unser Plan für mehr Vielfalt

„WIR SETZEN UNS FÜR EIN 100 PROZENT VERANTWORTUNGSVOLLES FISCHSORTIMENT EIN.“



Liebe Konsument:innen,
liebe Mitarbeiter:innen,
liebe Lieferanten!

Die Nachfrage nach Fisch und Meeresfrüchten steigt, während die Verfügbarkeit aufgrund von Überfischung sinkt. Nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch unsere Ökosysteme sind dadurch stark gefährdet.

Verantwortliches Handeln ist bei SPAR die Basis der Unternehmenskultur. Seit mehr als zehn Jahren widmen wir uns mit unserem Kooperationspartner, dem WWF Österreich, der Gestaltung eines 100 Prozent verantwortungsvollen Fischsortiments. Mit der Definition und der ständigen Anpassung und Weiterentwicklung einer nachhaltigen Fisch-Einkaufspolitik, leisten wir hier konsequent einen Beitrag zur Erholung der Fischbestände.

Mit der 2022 neu festgeschriebenen Fisch-Einkaufspolitik intensiviert SPAR erneut die Bemühungen für den Erhalt der Vielfalt in den Seen, Flüssen und Meeren.

Damals wie heute wurde die Fisch-Einkaufspolitik gemeinsam mit allen Einkaufsverantwortlichen, CSR- und Nachhaltigkeitsmanagern sowie der Naturschutzorganisation WWF erstellt. Sie ist eine verbindliche Richtlinie, die von allen Mitarbeiter:innen bei Entscheidungen im Einkauf herangezogen und laufend aktualisiert wird. Dies gilt bei allen Fischerei- und Meerestierprodukten aus den Bereichen Kühlung, Tiefkühlung, Konserven, sowie bei verarbeiteten Produkten. Der Geltungsbereich der SPAR Fisch-Einkaufspolitik, formuliert in 10 Punkten, erstreckt sich außerdem über das gesamte Sortiment, mit besonderem Augenmerk auf die SPAR-Eigenmarkenprodukte.

Machen Sie mit - Schützen wir gemeinsam die Vielfalt!

Ihr

Mag. Markus Kaser
SPAR Österreich | SPAR-Vorstand

UNSER 10-PUNKTE-PROGRAMM FÜR VERANTWORTUNGSVOLLEN FISCH-EINKAUF:

Ziel ist es, konsequent und laufend am 100 Prozent verantwortungsvollen Fischsortiment zu arbeiten, um damit folgende Zielsetzungen zu erreichen:

- Fischbestände schonen und Beifang minimieren
- Die Artenvielfalt schützen und damit die Biodiversität fördern
- Pflege eines kooperativen Ansatzes mit Lieferanten und NGOs
- Größtmögliche Transparenz
- Wahrung der Menschen- und Arbeitsrechte entlang der Wertschöpfungsketten
- Anforderungen von Tierwohl-Kriterien
- Sensibilisierung und Aufklärung der Mitarbeiter:innen und Konsument:innen



Zur Erfolgsmessung und laufenden Optimierung der gesetzten Maßnahmen und Ziele werden zusammen mit dem WWF Österreich regelmäßige Sortimentsanalysen durchgeführt. Diese Kooperation soll:

- für Transparenz sorgen
- Expertenwissen einbringen und Effektivität erhöhen
- bei veränderten Umwelt- und Marktbedingungen zu einer flexiblen, qualitativen Verbesserung der Maßnahmen führen



Mag. Axel Hein, WWF:

„JEDER ZEHNTE MENSCH AUF DER WELT IST AUF FISCH ANGEWIESEN – ALS ESSENZIELLE PROTEINQUELLE IN DER ERNÄHRUNG ODER ALS EINKOMMENSGRUNDLAGE. OHNE DIE NACHHALTIGE NUTZUNG DER KOSTBAREN RESSOURCEN UNSERER MEERE HABEN VIELE DIESER MENSCHEN KEINE ZUKUNFT.“

DAS 10-PUNKTE-PROGRAMM VON SPAR FÜR VERANTWORTUNGSVOLLEN FISCH-EINKAUF

1.

Keine bedrohten Fischarten im SPAR-Sortiment

- SPAR führt nur Fische und Meeresfrüchte aus legaler, regulierter und registrierter Fischerei, die nicht gefährdet sind. Dabei orientieren wir uns an der Roten Liste der International Union for Conservation of Nature's red list of threatened Species (IUCN).
- Wir verzichten ganz bewusst auf folgende Fischarten: Hai, Schwertfisch, Europäischer Aal, Rochen, Seeteufel.
- SPAR führt in Zukunft ausschließlich Produkte aus rückverfolgbarer, entwaldungsfreier („conversion-free“ – keine Entwaldung nach 1999) und ressourcenschonender Aquakultur. Auch die Herkunft der Futtermittel wird hinsichtlich dieser Kriterien überprüft bzw. verbessert.

2.

Laufende nachhaltige Sortimentsgestaltung

- Nach Bewertung durch den WWF anhand internationaler Kriterien erfolgt bei der Feststellung, dass sich die Bestandssituation oder die Produktionsmethode einer bestimmten Art verschlechtert hat und mit „rot“ kategorisiert wurde, die sofortige Auslistung bzw. die Umstellung auf eine Alternative, oder die Fischerei oder der Zuchtbetrieb legt einen Verbesserungsplan vor.
- Die Umstellung von Alternativen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten und dem WWF.

3.

Zertifizierte Produkte werden überprüft

- SPAR forciert Fisch-Produkte mit Bio-, MSC- oder ASC-Zertifizierung.
- Darüber hinaus werden alle MSC-Fischereien vom WWF Österreich überprüft, um ggf. problematische MSC-Fischprodukte zu entdecken. Deshalb kann es auch bei MSC-zertifizierten Produkten zu Auslistungen bzw. Umstellungen kommen.
- Bei ASC-Produkten wird zusätzlich die Gentechnikfreiheit bei den Futtermitteln überprüft.

4.

Mehr regionalen Fisch aus Österreich

- SPAR forciert vor allem im Frischfisch-Bereich das Angebot von regionalen und lokalen Fischarten aus österreichischen Gewässern.
- Auch bei geräucherten Fischprodukten im SB-Bereich wird auf österreichische Herkunft Wert gelegt.



7.

Rückverfolgbarkeit und Transparenz

- SPAR verfolgt eine lupenreine Deklaration der Produkte mit lateinischem Namen, FAO-Fanggebiet und Fangmethode (gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1379/2013)
- Der Ausbau von Rückverfolgbarkeits-Systemen wird forciert, um vom Schiff und Fangereignis bis zum Teller volle Transparenz und Rückverfolgbarkeit zu bieten.
- Über eine Transparenz-Plattform soll der Kunde in Zukunft jegliche Herkunft nachvollziehen können.

8.

Leuchtturmprojekte

- Projekt zur garantierten elektronischen Rückverfolgbarkeit von Garnelen von der Farm bis zum Teller.
- Alternativlösungen zu Fischmehl und Fischöl im Sinne einer Kreislaufwirtschaft mit Fischfutter-Insekten bzw. Algenprotein und -öl.
- Gentechnikfreie Fütterung bei ASC-Produkten (Ausschluss von Soja aus Gebieten, wo Waldumwandlung stattgefunden hat).
- Projekte zur Förderung von Meeresschutzgebieten im Zuge des Meeresschutzprogramms des WWF Österreich (Teilfinanzierung über die Lizenzgebühren für WWF gekennzeichnete Produkte) sowie Fischereiverbesserungsprojekte.

9.

Laufende Kontrollen und Monitoring-Prozess

- SPAR arbeitet mit einer Umsetzungs-Überprüfung, die eine jährliche Sortimentsanalyse durch den WWF, laufende Anpassungen der Sortimente und Überprüfungen bei Neueinlistungen vorsehen.
- Es erfolgt ein jährlicher Bericht an den Vorstand über die Entwicklung des SPAR-Fischsortiments.
- Wir veröffentlichen unsere Zielsetzungen und Fortschritte im jährlich erscheinenden SPAR-Nachhaltigkeitsbericht.

10.

Kommunikation und Bewusstseinsbildung

- Durch gezielte Information soll bewusster Genuss von Fisch gefördert werden.
- Die Kundenkommunikation erfolgt über Flugblätter, Kundenmagazin, Webseite, PR- und Marketing-Aktivitäten.
- Die Mitarbeiterkommunikation findet über die Mitarbeiter:innenzeitung, Info-Screens und Intranet sowie über Schulungen statt.
- Die SPAR-Fischlieferanten erhalten die SPAR-Fischeinkaufspolitik im Rahmen eines persönlichen Gesprächs vom jeweils zuständigen Sortimentsmanager.
- SPAR Österreich beteiligt sich an internationalen Stakeholderdialogen für einen verantwortungsvollen Fischfang und unterstützt umweltpolitische Initiativen, die den Erhalt und die Förderung der Vielfalt in den Meeren und Seen zum Ziel haben.
- Darüber hinaus informiert und unterstützt SPAR Österreich seine Auslands-Töchter in Ungarn, Slowenien, Kroatien, Italien bei der Entwicklung einer verantwortungsvollen Fischeinkaufspolitik.

Lexikon



Heimischer & Bio-Fisch

FrISChe, österreichische FISChe und FISChspezialitäten fördern die Region und haben die kürzesten Transportwege. SüßwasserfISChe in Bio-Qualität werden besonders umweltfreundlich und artgerecht gezüchtet. Sie sind daher klimafreundlich.



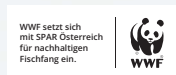
ASC

Die Zertifizierung „Aqua Culture Stewardship Council“ betrifft den konventionellen Meeresfrüchte-Zuchtbereich und soll die konventionelle Aquakultur auf globaler Ebene schrittweise ökologisch und sozial nachhaltiger machen.



MSC

Die Zertifizierung „Marine Stewardship Council“ wurde 1997 von WWF und Unilever gegründet, um den schonenden und nachhaltigen Wildfischfang zu fördern. Es ist das weltweit anerkannteste Siegel für nachhaltige Fischerei.



WWF

Das WWF-Logo auf SPAR-Fischprodukten soll noch deutlicher auf nachhaltige Fischprodukte hinweisen. Mit jedem verkauften Fischprodukt mit dem Panda-Logo unterstützt SPAR konkrete WWF-Meeresschutzprojekte.

5.

MSC- bzw. ASC-zertifizierte Fischtheken

- Alle INTERSPAR-Frischfischtheken sind MSC-zertifiziert und alle SPAR-Gourmet-Märkte mit Frischfischbedientheken sind zusätzlich zur MSC-Zertifizierung auch ASC-zertifiziert.
- Außerdem sind alle INTERSPAR-Restaurants MSC-zertifiziert.
- Intensive MSC- und ASC-Schulungen der Mitarbeiter:innen begleiten die Zertifizierungen.

6.

Forcierung von Fischalternativen

- Ausbau des Angebots von pflanzenbasiertem Fisch („plant based fish“) in Zusammenarbeit mit österreichischen start-up-Unternehmen
- Mehr Vielfalt im Frischfisch-Bereich (Erweiterung des Sortiments) mit Informationen zu Zubereitungsarten von nicht alltäglichen Speisefischen (z.B. Karpfen, Hecht und Schleie).